



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1844**

XCV. Adolph und Magnus, Fürsten zu Anhalt, vertragen den Erzbischof von Magdeburg mit den Grafen zu Lindow dahin, daß die letztern wegen des Vorfalls bei Grabow jenem vier Wochen hindurch mit hundert ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

dorff, Borgstorff, Newndorff vnd dy wuste veltmarck, Birckholcz gnant, mit allen vnd iglichen Iren czugehorungen vnd gerechtigkeiten an heiden, Grefingen, wassern, weiden, Scheffereien vnd Molhen, nichts nicht aufgenohmen, als die der gnante Bofz Bon von vnsern herren vater vnd der Marggraffschafft czu Brandenburg czu lehen gehabt, besessen, gebraucht vnd sein nachgelassene huffrawe Birckenwerder Jezt mit siner czugehorung czu leipgeding Inn hat vnd gebraucht, Inhalt Irs leipgedings briues, mit hand vnd mit mund vff der gnannten Grauen von Ruppin vnd Irer erben behuff verlassen hat, dy wir In furder czu rechtem manlehen vnd gefambter hant gnediglich gelihen haben vnd leyhen In vnd Iren menlichen leibs lehns erben dy gnante dorffer Birckenwerder, hermfzdorff, Borgsdorff, Newndorff vnd dy wuste veltmarck Birckholcz mit allen vnd iglichen Iren czugehorungen vnd gerechtigkeiten, an holczungen, heyden, grefingen, ackern, wassern, weiden, Scheffereien, Molhen vnd Wiltpanen, nichts nicht aufgenohmen, so der gnante Bofsz Bon wy vorberurt In lehen vnd gebrauch gehabt, auch sein nachgelassene husfraw Birckenwerder Iezunt czu leipgeding Inn hat, czu rechtem manlehen vnd gefambter hant, In vnd mit crafft dits briues vnd also, das dy gnanten Grauen vnd Ire mennliche leibs lehns erben dy furder von vns vnd der marggraffschafft czu Brandenburg czu rechtem manlehen haben, halten, sich der gebrauchen, doch vnshedlichen der frawen an Irem leipgeding, So oft vnd dick das not thut dy entpfien vnd vns darvon thun vnd dinen sollen, als manlehns vnd gefambter hant recht vnd gewonheit ist, auch lantbete von solchen guter geben vnd nehmen lassen, wenn man lantbete gibt, nach anczal, als die guter vormals gegeben haben. Wir leihen In dar an alles das, was wir In von rechts wegen daran verlehen sollen vnd mogen; doch vns, vnsern erben vnd nachkomen an vnsern vnd sunst einem Iderman an seinem rechten vnshedlich vnd vngenerlich vnd Geben In czu Eyweiser In solche guter von vnsern wegen vnsern lieben getrewen Albrechten von Redern. Czu vrkunt etc. Actum Coln an der Sprew, am Sonnabent nach uiti, Anno domini etc. LXXXten

De Mandato proprio domini Marchionis.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXV, 84.

XCv. Adolpff vnd Magnus, Fürsten zu Anhalt, vertragen den Erzbischof von Magdeburg mit den Grafen zu Lindow dahin, daß die leßtern wegen des Vorfalles bei Grabow jenem vier Wochen hindurch mit hundert Reissigen auf eigene Kosten dienen sollen, im Jahre 1489.

Wir von gots gnaden Adolff, Thumprobst der kirchin zu Magdburgk, vnd Magnus, gebrudere, fursten zu Anhalt vnd Grauen zu Aschanien etc., Thün kund In diesem entscheyds briue, So als der Erwidigster In godt hochgeborner furst vnd here, here Ernst, Administrator der kirchen zu Magdburgk vnd zu halbirstadt, hertzogk zu Sachsen, lantgraue In dorringen vnd Marggraue zu Meissen, vnser gnediger here vnd ohme, Zu den Edeln vnd Wolgeboren hern Johansen vnd hern Jacoffen, gebrudere, Grauen zu lindow, hern zu Ruppin vnd Mockern, vnsern liben ohmen, der geschicht halben, dy ire liben vor eynem Jare nehst vorgangen vf ywen von wulffen vor Grabow gethan vnd In dem auch etlich andere vnsern hern vnd ohmen von Magdburgk vnterthan mitte getroffen, haben etliche Ziet her vnwillen getragen, Das wir zwischen seiner libe vnd den gmelten vnsern ohmen von Ruppin derwegen vns bemühet vnd besleyß-

get vnd mit des gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk Rete, Nemlichen Ern Albrechts kliffingk, techands, Ern Johanssen von Nawenttett vnd ern henningus püwerling, thumherrn der kirchin zu Magdeburgk, Ern Cristoffels von Hayen doctor etc. Hofmeisters, vnd Ern hanssen Goldacker, Ritters, von wegen des gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk, Auch des gnanten vnfers ohmen Grauen hanssen von feinen vnd des gmelten hern Jacoffs seines Bruders wegen bewilligung, In der gute boredt vnd besprochen haben vnd also, das die gmelten vnser ohmen von Ruppin vnserm hern vnd Ohmen von Magdburgk, zur berichtung solichs vnwillens, wenn sie des In den neht folgenden zwein Jaren von data an zu Rechen von seiner libe gefurdert werden, hundert man Reyfigs geezeuges schicken vnd damitte In den geschefften, vnserm hern vnd Ohmen von Magdburgk belangende, veir wochen Nach einander folgende auf ire eigen pferde vnd harnisch schaden, vsgeloffen gefengknifs, wo die selbie, dar godt vor fye, beschege, Sal vnser here vnd ohme von Magdburgk gelden, Doch vf vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk kost vnd füter folgen vnd dynen vnd gein adermennigklichin, vsgenomen vnserm hern vnd ohmen den Marggrauen zu Brandinburgk, behulffen sein. Wo aber solichir dinst Inwendigk den zwein Jare nicht gefurdert wurde, Sollen vnser ohmen von Ruppin des itz bnombten dinsts vnuerbunden sein. Siift sollen vnser ohmen von Ruppin seiner libe vnd seiner libe Stifte vnd vnterthan schaden getreulichen verhüten vnd weren helfen, Nach allem iren vermogen, vnd dynen, wy fy des den Siift zu Magdeburgk Manschaft halben vorwant vnd zu thüne schuldig sein. Was auch des gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk vnterthan von solicher geschicht nicht widderkeret adir gegulden were, Sollen yn die gmelten vnser ohmen von Ruppin, wan sie derwegen erfucht werden, den abescheid nach zu Jüterbock, widderkaren thun, Adir nach Redelicher weisse gelden vnd betzalen. Darvf haben die gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgks Rete den vnwillen, den sein libe zu den gmelten vnserm ohmen von Ruppin derwegen getragen, von seiner libe wegen ganz abgefagt, vnd soll Nü hinfürder eyne gesünte sache, ganz entrichtet vnd hingelegt sein, ane geuerde. Das solichs durch vns, Adolffen, thumprobst zu Magdburgk, vnd Magnufsen, gebrudere, furften zu Anhalt etc., obguelte, also gutlichen entrichtet vnd von den gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgs Reten, Auch vnfers ohmen von Ruppin von seines vnd seines brudere Grauen Jacoffs wegen bewilliget vnd also zu halden zugesagt ist, haben wir Zewene Reccess gleichs-lawts machen vnd yden teile eynen Mit vnserm Iglichs vffgedruckten Ingesigel nebin der gmelten vnfers hern vnd ohmen von Magdburgk vnd Ruppin Auch hvr vffgedruckten Ingesigeln besigeln lassen. Gebin vnd gescheen zu Magdburgk, In des Cappittels stube, Nach cristi vnfers hern gebord Thufendt vierhundert Im Newm vnd achtzigsten iare, Am Montage nach Anthoni des heiligen Bichtigers.

Nach dem Original des K. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

XCVI. Churfürst Johann bestätigt die Leibgebingsverschreibung des Grafen Johann von Lindow für dessen Gemahlin Herzogin Anna von Sachsen und nimmt die Vormundschaft über die letztere an, im Jahre 1490.

Wir Johans etc., Bekennen vnd thun kunt offentlichen mit dissem vnserm briue für vns, vnser erben vnd nachkomen marggrauen czu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, die In sehen,